

Blu Westschw

Frisches Blut in der Westschweiz!

Anlässlich der Generalversammlung der Sektion Westschweiz wurde der Vorstand auf fünf Mitglieder vergrössert, damit die Erfahrung des Präsidenten Frédy Cavin, des Schatzmeisters Hervé Ney und der Sekretärin Eliane Chassot an die zwei neuen Mitglieder weitergegeben und diese so für zukünftige Führungspositionen in einer Gesellschaft wieder der unseren vorbereitet werden können.

Bei den zwei neuen Mitgliedern handelt es sich um:

NICOLE BERSET



Ein Jahr folgt dem anderen und ist doch immer anders. Genau darum geht es, um Veränderungen! Ich bin seit fast drei Jahren Verantwortliche der ZSVA des Hôpital Riviera-Chablais sowie Leiterin des Projekts für die Harmonisierung der OP-Siebe für die fünf bestehenden OPS unserer Gesundheitseinrichtung. Endlich wurde nun mit dem Bau des neuen Hôpital Riviera-Chablais in der Gemeinde Rennaz begonnen.

Es handelt sich um ein langfristiges Projekt, das seit wenigen Monaten wirklich Form annimmt. Das neue Spital wird über 300 Betten, 11 OPS aber keine ZSVA verfügen.

Gleichzeitig mit dem Bau des neuen Spitals haben wir das grosse Glück, noch ein weiteres umfassendes Bauprojekt in Angriff zu nehmen: eine ZSVA in Martigny. Dieses Projekt wird vom Spital Wallis unter der Leitung von Vincent Bucharth durchgeführt. Die neue ZSVA wird für die Wiederaufbereitung der Medizinprodukte des zukünftigen Spitals in Rennaz verantwortlich zeichnen.

In diesem Zusammenhang gibt es natürlich viele Umstellungen. Als Einwohnerin dieser wunderschönen Region Riviera und Chablais bin ich natürlich von diesem Projekt besonders motiviert. Im Laufe der Jahre habe ich im Gesundheitswesen in der Aufbereitung sowie als TOA und später Block-Verantwortliche viele Erfahrungen in unserem teilweise emotional geprägten und spannungsgeladenen Bereich sammeln können. Diese Kenntnisse werden es mir erlauben, meine neue Aufgabe mit Leidenschaft und Begeisterung zu meistern.

LUISA DA SILVA



Nachdem ich in Portugal das Gymnasium abgeschlossen hatte, bin ich in die Schweiz gekommen und habe dort mit verschiedenen beruflichen

Aktivitäten von 1987 bis 1989 mein Französisch verbessert. Das war ein grosser Einschnitt in meinem Leben, denn in meinem Heimatland hatte ich eigentlich eine Universitätskarriere geplant. Die Schweiz gefiel mir jedoch auf Anhieb so gut, dass ich mich entschloss, zu bleiben.

Anschliessend arbeitete ich in der Uhrmacherei bei der Swatch Group. Im Rahmen einer beruflichen Neuausrichtung begann ich 2004 in der ZSVA des Spitals in Sitten.

Nach der Steri-Ausbildung Niveau 1 habe ich dieses Tätigkeitsfeld anders wahrgenommen und wollte sehr viel mehr über diesen Beruf wissen.

In meinem Spital konnte ich die Karriereleiter hinaufklettern, regelmässig Weiterbildungen absolvieren und die Prüfungen Niveau II und Niveau III bei Espace Compétences in Cully bestehen. Aus diesem Grund wurden mir verschiedene Verantwortungen übertragen: gemeinsame Leitung eines Teams von ca. 15 Personen, Qualitätssicherung unserer Dienstleistungen und Ausbildung neuer Mitarbeiter.

Ab 2017 werden das Spital Wallis und das Hôpital Riviera-Chablais über eine gemeinsame ZSVA für die Wiederaufbereitung aller Medizinprodukte verfügen. Das setzt eine umfassende und effiziente Organisation voraus, die ich im Rahmen meiner langjährigen Erfahrungen und mit grösster Motivation unterstützen werde.

Meine Wahl zum Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Sterilgutversorgung, Sektion Westschweiz, ist eine neue Herausforderung. Ich hoffe, dass meine Vorliebe für Neues, Organisation und Wissensaustausch sowie meine Kenntnisse etwas zur Förderung unseres Berufs und zum Allgemeinwohl dieser schönen Familie beitragen können! |